

landwirtschaftlicher  
stände.  
Nr. 68 gemeldete  
zu. Von Amel  
nehmend gegen  
bei brach ein Rad  
warf die Insassen  
der selbst das  
unter daselbe und  
einen vollen Tag  
zur Seite  
des Wagenlenkers  
Herr Bürgermeister  
Herz  
fiur kam mit dem  
das Befinden des  
Sonntag, 2. Sept.  
ometer Waldwege  
eben werden. Die  
Amel und Meyer  
die Walddistrikte  
August veranstal-  
unter außerordent-  
der Bürgenbacher  
der und Gäste zum  
nennen schein gelangte  
schäftigen Wald, wo  
eigenen Stelle Raft  
sche prangten recht  
den Mitgliedern  
at in ihre Rechte!  
hoch gehoben wurde  
Voritzenden des  
versagenden Hu-  
Gesellschaft. Bei  
im Heimweg bereit,  
und teils zu Fuß  
blieben die meisten  
ich beisammen und  
llergünstigsten Ein-  
ger des Truppen-  
reges militärisches  
nner Husaren, die  
gimentar Nr. 160  
4000 Mann und  
den Vormittagen  
000 Morgen um-  
Essenborn aus gut  
Bild, an den Nach-  
n Episoden für die  
Gewieher und Ge-  
er eins den Halfter  
ie Kommandorufe  
liche Gesang der  
Herbstentlassungs-  
Vagerlebens in den  
en Vätern ein inter-  
der leiblichen Be-  
befindliche große  
umlagert ist die  
de. Die in Post-  
en Szenen aus dem  
ler Weise lebens-  
bt auf dem Platze  
at, das sich haupt-  
tensehen wird. —  
teilten Reservisten  
er nach Essenborn  
zur Zeit gemein-  
egiment Nr. 160  
d. September von  
er Wilhelm Clout  
ge Schulstelle be-

Denker und ein Husar saßen. Etwa 50 Meter von mir und meinem Begleiter entfernt hielt das Kraftfahrzeug, der Husar holte Wasser aus dem Straßengraben, begoß die Nummer — nebenbei 3 4245 — und der Führer bewarß das Nummernschild mit Straßenschildern bis zur Unkenntlichkeit. Beide stiegen dann wieder ein, der Husar zog die Uhr und los ging — Richtung Baraque Michel — hast du nicht gesehen! Eine entgegenkommende Viehherde stob auseinander wie eine aufgeschreckte Vogelschar. Daß durch solches Verfahren das Automobil allgemein in Mißkredit gerät, ist unausbleiblich.

### Aus der Rheinprovinz.

Cupen, 30. Aug. Der langjährige Zentrumsabgeordnete Mooren ist gestern in Bad Wildungen, wo er zur Heilung seiner Krankheit weilte, gestorben. Mooren war Bürgermeister von Cupen und vertrat im preuß. Abgeordnetenhaus den Wahlkreis Köln (Land)-Bergheim-Euskirchen. Schon seit längerer Zeit leidend, suchte Abg. Mooren in diesem Sommer Erholung in Bad Wildungen, wo ihn der alle Wunden heilende Tod sanft von aller irdischen Pein erlöste. Mit schmerzlichen Bedauern stehen nicht allein seine politischen, sondern namentlich auch seine persönlichen Freunde an der Bahre des offenen, biederen, treuen Mannes.

Aachen, 29. Aug. Wegen Schmuggels wurde ein zu Glashof bei Vaalserquartier wohnender Landwirt und ein Landwirtschaftsgehilfe aus Vaalserquartier vom Schöffengericht in empfindliche Strafen genommen. Beide hatten den Versuch gemacht, 15,50 Kilo Butter aus Holland über die Grenze einzuschmuggeln, wurden aber von einem hinzukommenden Grenzbeamten überrascht, worauf sie unter Zurücklassung der Butter flüchten nahmen. Der hinterzogene Zoll hätte M. 2,90 betragen. Die Angeklagten, welche behaupteten, sie hätten nicht geschmuggelt, sondern nur Naibumen suchen wollen, wurden lt. „Echo der Gegenwart“ wegen Bandenschmuggels zu Gefängnisstrafen von je einem Monat und zu je 11,60 Geldstrafe verurteilt. Ein Richter aus Glashof, der mitbeteiligt gewesen sein sollte, wurde mangels genügender Beweise freigesprochen.

Neuenahr. Viele Reisende, die unsere noch zu wenig bekannte Eifel besuchen, wählen als Endziel ihrer Wanderungen das Bad Neuenahr, um im herrlichen Ahrthal Natur und Kunst gleichmäßig zu genießen. Aus kleinen Anfängen, die bis zum Jahre 1858 hinaufreichen, hat sich Neuenahr zu einem Badeort ersten Ranges emporgearbeitet. Heute darf es sich kühn neben Karlsbad stellen, das es an Wirkungen auf den erkrankten Körper noch vielfach übertrifft. Der Wunsch der hochseligen Kaiserin Augusta, den diese in einer Urkunde bei der Einweihung des alten Sprudels niederlegte, lautet: „Gott segne Neuenahr!“ Augenblicke ist kaum ein Wunsch in Erfüllung gegangen zum Heile der leidenden Menschheit, zum Segen für die Westeifel.

Kreuznach, 28. Aug. Der Salmweierverein von Kreuznach und Umgegend erließ heute eine Erklärung dahin gehend, daß falls die Brauereien die beabsichtigte Erhöhung des Bierpreises um M. 1 pro Hektoliter durchführten, die Wirte den Bierverzaps ganz einstellen oder den Preis des Bieres dem des Weines gleichstellen würden.

Bonn, 29. August. Eine sehr stark besuchte Versammlung hiesiger und auswärtiger Wirte hat folgende Erklärung angenommen: Die Wirte von Bonn und Umgegend lehnen in Betracht der überaus niedrigen Preise für die Hauptbestandteile guten Bieres, Gerste und Hopfen, jede Abwälzung der Biersteuererhöhung auf die Wirte und Konsumenten ab. Es wurde beschlossen, daß jeder Wirt diese Erklärung seiner Brauerei zuzusenden soll mit dem Bemerkten, daß er Bier nach dem 1. September nur zum alten Preise abnehmen werde. Wie in der Versammlung mitgeteilt wurde, haben sich schon mehrere Mündigener, Dortmunder und hiesige Brauereien bereit erklärt, das Bier zum alten Preise zu liefern.

Köln, 30. August. Ihr 50jähriges Priesterjubiläum feiern heute von den 53 Mummern hiesiger Erzdiozese, die im Jahre 1856 in das Kölner Priesterseminar eintraten, neun Geistliche und zwar Joh. Jak. Brandt, Pfarrer zu Harperscheid, Math. Gerh. Cornips, Hilfsgeistlicher zu Aachen-Burtscheid, Hub. Theod. Daniels, Pfarrer zu Honnef (Rhein), Edm. Dunkel, Kaplan zu Osterrath, Balthasar Emunds, Pfarrer zu Kreuzau, Karl Goswin Franzen, Pfarrer zu Jttenbach, Karl Hub. Gehlen, Pfarrer zu Helenabrunn-Bierjen, Jos. Holl, Pfarrer zu Angermund und Ludw. Stroux, Dechant und Pfarrer zu Bierjen.

Brauweiler, 29. Aug. Der hier in einem Garten der Strafanstalt stehende 900jährige Maulbeerbaum, das Wahrzeichen der früheren Abtei, über dessen Lebensschicksale in der alten Klosterchronik vielfach berichtet wird, war vor einige Jahren dem Untergange nahe. Durch sorgfältige Pflege und begünstigt durch die beiden letzten regenreichen Sommer hat derselbe sich gut erholt und neuerdings wieder kräftig getrieben. Der Baum, obwohl derart zerklüftet, daß das Innere des Stammes vollständig eingegangen und die Verbindung mit der Krone nur noch durch Bast und Rinde hergestellt wird, hängt trotz alledem voll großer und schöner Früchte. Daß die Sage den Baum mit der Gründung des Klosters in Verbindung bringt, dürfte als ziemlich bekannt angenommen werden.

Düsseldorf, 29. August. Wie wenigen Personen verhältnismäßig die Wohltat der jüngsten Amnestie, die bekanntlich einen Erlass der wegen Majestätsbeleidigung verurteilten Strafen vorzieht, zugute kommt, erhellt aus dem Umstande, daß in dem bisherigen Landgerichtsbezirke Düsseldorf, dem nach Zahl der Strafsachen bedeutendsten der preussischen Monarchie, nur ein einziger Verurteilter dabei in Betracht kommt. Ebenso im Landgerichtsbezirke Elberfeld.

Essen, 27. Aug. Wie gewaltig der Verkehr während der Katholikentagung war, zeigen auch die Verkehrsziffern der Straßenbahn. Sie förderte in der Zeit von Sonntag bis einschließlich Donnerstag rund 400 000 Personen. Den Hauptverkehr brachte der Sonntag, an dem 95 000 Personen die Straßenbahn benutzten.

Essen, 28. Aug. Die Firma Krupp beabsichtigt, im nördlichen Stadtteil in der Gegend des Segeroth einen neuen Schießplatz mit einem Kostenaufwand von 2 1/2 Millionen Mark anzulegen. Auch soll eine neue chemisch-physikalische Versuchsanstalt errichtet werden.

Postalisches von der Essener Katholikentagsversammlung. Außer der großen Zahl der Postsendungen, die während der Tagung durch die Briefkasten der Stadt zur Beförderung gelangten, wurden bei dem in der Festhalle eingerichteten Postamt insgesamt aufgegeben: 1150 Briefe, 2530 Postkarten und 2220 Druckfachen. Sämtliche bei dem Postamt in

der Festhalle aufgegebenen Poststücke erhielten den Stempel: 53. Katholikentag.

### Vermischtes.

Die Tauspaten des kaiserlichen Entsch. Die „N. O. C.“ ist in der Lage, die jetzt feststehende vollständige Liste der Tauspaten des neugeborenen Sohnes des Kronprinzenpaars zu geben. Es sind deren 19, nämlich: der Kaiser und die Kaiserin, Prinz Gisel Friedrich von Preußen, Prinz Heinrich von Preußen, Prinz Albrecht von Preußen, Regent von Braunschweig, die Großherzogin Luise von Baden, Prinzessin Feodora zu Schleswig-Holstein, Kaiser Franz Josef von Oesterreich, König Viktor Emanuel III. von Italien, Kaiser Nikolaus II. von Rußland, die Kronprinzessin Alexandra von Dänemark, die Herzogin Karl Theodor in Bayern, die Prinzessin Rupprecht von Bayern, König Eduard VII. v. Großbritannien und Irland, König Hakon von Norwegen, Prinzessin Adolf zu Schaumburg-Drippe, die Großherzogin-Mutter Anastasia von Mecklenburg-Schwerin, Großfürst Michael Nikolaewitsch von Rußland und die Königin Marie von Griechenland.

Das Großbeerenendenkmal der Stadt Berlin wurde am Sonntag eingeweiht. Stadtrat Marggraf weihte es mit folgenden Worten: „Am 23. Aug. 1813 haben die heldenmütigen Kämpfe unserer Truppen unter ihrem tapferen, unerschütterlichen Führer General v. Bülow durch dessen persönliche Initiative und Tapferkeit die preussische Hauptstadt vor der Eroberung durch den Feind geschützt. In denkwürdiger Erinnerung an die sie errettende Schlacht von Großbeeren hat die Stadt Berlin, auf ihrem Gelände, an dieser Stelle, auf der damals die erbittertesten Kämpfe wütheten, einen Grundstein errichtet, welcher der Nachwelt ihren Dank überliefert, und der in Erz das Bild des Generals Bülow von Dennewitz mit seinen kühnen geflügelten Worten verewigt: „Diesseits Berlin sollen unsere Gebeine bleiben, nicht jenseits der Spree!“ Das Denkmal besteht aus einer etwa zehn Meter hohen Pyramide aus sogenannten Findlingen, die dort auf den benachbarten Mielsgüter Osdorf, Heinersdorf, Spentendorf gefunden worden sind. Eine Tafel aus Erz ist auf der Südseite angebracht und enthält die Inschrift: „Zur Erinnerung an die siegreiche Schlacht von Großbeeren am 23. Aug. 1813.“ Auf der anderen Seite befindet sich eine Tafel mit dem Bildnis v. Bülows und seinen schon erwähnten Worten.

Das kaiserliche statistische Amt in Berlin hat festgestellt, daß im Deutschen Reich im Jahre 1902 über 125 000 Personen an Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh zu Grunde gegangen sind.

Es wird daher wieder von Neuem die Aufmerksamkeit besonders auf eine zweckmäßige Diät gelegt, welche, wie man annehmen kann, vielfach das Eintreten der Krankheit verhindert. Man weiß, daß dies in ganz besonders guter Weise durch eine zweckmäßige Diät und diätetische Mittel bewirkt wird.

Ein einfaches, von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich vorzuziehendes und anerkannt bestes Mittel gegen Brechdurchfall ist „Dr. Michaelis' Eigel-Kakao“ und kann dieses einfache Mittel in der bevorstehenden warmen Saison mit ihren wechselnden Temperaturen, in welcher bekanntlich Brechdurchfall häufiger vorkommt, nicht warm genug empfohlen werden.

### Bekanntmachung.

Der Neubungsplatz Ellenborn ist wegen Scharfschießens und wegen Besichtigung in der Zeit vom 3. bis 8. September d. J., wie nachstehend angegeben, gesperrt:

#### 1) Wegen Scharfschießens:

Am 3. und 4. September von 1—7 Uhr nachm. die Westseite. In der angegebenen Zeit ist frei: Die Chaussee Ellenborn-Kalterherberg und die ganze Ostseite.

Am 5. September von 3—7 Uhr nachm. die Westseite. In der angegebenen Zeit ist frei: Die Chaussee Ellenborn-Kalterherberg und die ganze Ostseite.

#### 2) Wegen Besichtigung:

Am 4. September von 7 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. der ganze Platz mit Ausnahme der öffentlichen Wege.

Am 5. September von 7 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm. der ganze Platz mit Ausnahme der öffentlichen Wege.

Lager Ellenborn, den 29. August 1906.

von Brüsewitz.

**Bruchoperationen**  
werden mit vollem Erfolge vorgenommen  
von **Dr. Delvaux, Luxemburg**, Bahnhof.  
Heilung in wenigen Tagen. — Kein Bruchband mehr.



### Fertige Schuhwaren

für Herren, Damen und Kinder.

### Arbeiter- und Arbeiterstiefel auf Lager.

Anfertigung aller Sorten Schuhe und Stiefel nach Mass.

Hochachtungsvoll

**Albert Sonkes, Schuhwarengeschäft.**

St. Vith, gegenüber der Katharinentirche.

**Union-Braunkohlen-Briketts.**

Alleinverkauf für den Kreis Malmedy:

**Karl Bangert, Herbsthal.**

## Haus-Verkauf.

Am Samstag den 1. September, nachm. 2 Uhr, lassen die Eheleute **A. Michel Gremer** zu Prümmerberg ihr daselbst gelegenes **Wohnhaus** nebst Stallung und Garten öffentlich gegen Zahlungsausstand in der **Wirtschaft Jansen** in **St. Vith** verkaufen.

## Immobilien-Versteigerung in Sepscheid.

Am Mittwoch den 26. Sept. cr., vorm. 10 Uhr, lassen die Erben **Witwe Joh. Nicl. Heyen** zu Sepscheid ihr daselbst gelegenes **Wohnhaus** nebst Scheune, Stallungen, Garten u. Bering, sowie ihre sämtlichen Ländereien, öffentlich gegen Zahlungsausstand im elterlichen Hause versteigern.

St. Vith, den 30. August 1906.

Der königliche Notar: **Dominik.**

PILIRTE Toilette-Seifen.  
**NEY'S**  
GARANTIE für ABSOLUTE REINHEIT.  
Peter Ney, Seifenfabrik, Aachen.

**Schweine billiger.**  
10 Pfunds-Pottfoll-Holsteinsches **Schweinefleisch**, amtlich unterjucht, gepökelte Ware, Mk. 3,20 ab hier. Gute Ankunft garantiert.  
**Carl F. L. Ramm,** Neumünster i. S. Nr. 1.

### Liebhaber

eines jarten, reinen Gesichts mit rosigen jugendfrischen Aussehen, weißer sammetweicher Haut u. blendend schönem Teint gebrauchen nur die allein echte:

### Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

v. **Bergmann & Co., Radebeul** mit Schutzmarke: **Steckenpferd.** à St. 50 Pf. bei: **Joh. Illies.**

Ein guter **Hühnerhund** ist billig zu verkaufen.  
**Josef Müller, Heppenbach.**

### Wasche mit

**Luhns**  
Giebt schönste Wasche  
Nurecht MIT ROTBAND

### Dachschiefer

vorzüglich gute u. schöne Qualität liefern die **Gebr. Marggraf, Recht.**

### Kräftiger Junge,

katholisch, 16—17 Jahre alt, als **Stallburche** zu Rutschperde bei **freier Station, Anzüge** und **monatlich 10 Mk.** auf sofort gesucht. Best. Offerten an die Exped. d. Bl.

## Grubenarbeiter

gegen hohen Lohn sofort gesucht. Schlafstellen etc. vorhanden.  
**Horremer Brikettfabrik, Horrem bei Köln.**  
Eisenbahnstrecke Düren-Köln.

### Ansichtskarten

in mannigfaltiger Auswahl empfiehlt **Hubert Marggraf.**

### „Zur Mailust.“

Ausflugs-Wirtschaft.

### Gesunde Amme

für sofort gesucht.  
**Ruttner,** Hotel-Restaurant Karlsruhaus, Aachen.

### Ein braves fleißiges Dienstmädchen

für alle Hausarbeit für sofort und möglichst zum 15. Sept. gegen hohen Lohn gesucht. Zureisefkosten werden evtl. vergütet.  
**Frau Baumeister Dorst, Bettweil, Kr. Düren.**

### Mädchen

für gleich oder September ein fleißiges

für alle Hausarbeit gesucht.  
**Frau S. Röttgen,** Cupen, Bergstraße 31.

### Suche für sofort einen tüchtigen Jungen

als **Stellmacherlehrling.**  
**Nichel Gritten,** Stellmacher, Hinderhausen bei St. Vith.

### Ein Junge

welcher melken kann, wird gesucht.  
**Jacob Lenz,** Viehhändler, Düren.

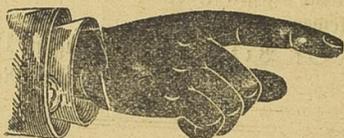
# Möbel-Räumungs-Ausverkauf!

Wir verlegen in kurzer Zeit unser **Spezial-Möbel-Geschäft** von Großkölnstr. 36 nach unserem **Neubau am Markt**.

Um das enorm große Lager bis zum Umzug zu reduzieren, stellen wir den ganzen Vorrat bestehend aus:

**Schlafzimmern, Wohnzimmern, Salons, Küchen, Buffets  
Schreibtischen, Bücherschränken, Sofas, Vertikows, Tischen  
Stühlen, Kleiderschränken, Betten, Waschkommoden  
Nachtkonsolen, Spiegeln, Küchenschränken, Anrichten etc.**

zu äußerst billigen Preisen zum Verkauf.



Unser

## Möbel-Ausverkauf



bedeutet daher für jeden Interessenten eine selten günstige Kaufgelegenheit und empfehlen wir Einrichtungen oder einzelne Möbel, welche erst später gebraucht werden, schon jetzt zu kaufen, da wir solche bis zu unserem Umzuge aufbewahren.

**Besichtigung des Lagers ohne Kaufzwang.**

# Möbel-Haus Tietz Aachen

Grosskölnstr. 36.

## Eupener Kredit-Bank, Actien-Gesellschaft, EUPEN, Gospertstrasse 38.

Wir übernehmen Wertpapiere aller Art zur Aufbewahrung als

### offene Depots,

beforgen deren vollständige Verwaltung (Incasso der Coupons, Erhebung neuer Couponsbogen, Kontrolle von Verlosungen etc.),

erteilen bei Anlage von Kapitalien **kostenlos** jede wünschenswerte Auskunft und stellen alle Vorteile und Annehmlichkeiten, die eine Bankverbindungen bieten kann, zur Verfügung.

Besiegelte Pakete oder Behälter mit Wertgegenständen nehmen wir unter Versicherung des deklarierten Inhalts als

### geschlossene Depots

entgegen.

### Den An- und Verkauf von Wertpapieren

beforgen wir prompt und coulant an allen Börsen des In- und Auslandes. Wir gewähren

### Vorschüsse auf die hinterlegten Depots

für jede Zeitdauer und geben

### Kredit

in laufender Rechnung unter sehr coulantem Bedingungen.

Ausschreibungen auf fast alle größeren in- und ausländischen Plätze sind bei uns stets erhältlich.

Anländische Geldsorten werden zu besten Kursen gekauft und abgegeben.

Piano- und Harmonium-Handlung, -Miete, -Umtausch  
Reparatur-Werkstätte.  
**HENRY DEHEZ, MALMEDY.**

**Die größte Auswahl** in Möbeln, Kinderwagen, Rohrstühlen, Drehschleifern etc. finden Sie in dem **Spezial-Möbelgeschäft**

von **M. Lehnen, Schreinerei und Möbel-Handlung, St. Vith.**

Größtes, ältestes und leistungsfähigstes Geschäft dieser Branche am hiesigen Platze.

Die Königl. Domänen Berterath, Biltgenbach und Wehwerk haben stets



**Eber und Sauferkel** jeden Alters zur Zucht und Mast geeignet abzugeben. Administration der Königl. Eifelomänen Biltgenbach.

**5 Mark und mehr per Tag.**



**Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft.** Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Entfernung tut nichts zur Sache und wir verkaufen die Arbeit. **E. Otermans & Cie., Aachen, Walbertsteinweg 251**

### Steh- und Hangkreuze

einfach und reich geschnitten.  
**Wein Stabhangkreuz** 50 cm hoch mit schönem Christus-Körper zu Mk. 2,75 (anstatt Mk. 4,-) ist unübertroffen schön u. billig.

### Prachtvolle Leuchter Heiligen-Bilder

Landscapen und **gestichte Haussegnen**, eingerahmt und ohne Rahmen. Gebetbücher, Gebetbücher mit großem Druck, Rosenkränze, Scapulierer, Medaillen und sämtliche Devotionalien.

### Silber-Kränze

für silberne Hochzeiten, eingerahmt und unter Glasglocken.

### Adolf Busch, Aachen

Münsterplatz 27-28 am Spitzgäßchen. **Größtes Spezialgeschäft** religiöser Artikel in Aachen. Kreuzfix, Rosenkränze und Scapulierfabrik. **Vorteilhaft für Wiederverkäufer!**

### Eisern- und Eichen-Grubenhölzer

(auch ganze Waldbüter) kaufen **Gebr. Cloos, Wehlar** durch Quirin May, St. Vith.

## Immobilien-Versteigerung zu Meyerode.

Montag den 10. Septbr. cr., nachm. 2 Uhr, lassen **Egidius Gilles und Kinder zu Meyerode** ihr daselbst gelegenes **Wohnhaus** nebst Scheune, Stallungen u. Bering, sowie ihre sämtlichen **Ländereien**

öffentlich gegen Zahlungsausstand in ihrer Wohnung versteigern.

St. Vith, den 16. August 1906.

Der königliche Notar: **Dominick.**

### Als Spezialität empfehle

Emballage frei und franko Post- oder Bahnstation gegen Nachnahme:

**10 Pfd. Kaffee** zu Mk. 10,50 11,50 13,- 14,-

**Cigarren** 300 Stück zu Mk. 11,- 14,- 17,-

**Cognac** 6 Flaschen à ca. 1 Liter zu Mk. 13,50 16,- 19,- 22,- 25,-

**Weißwein und Rotwein:**

12 Flaschen zu Mk. 10,- 11,50 14,- 17,50.

Für franko retournierte leere Flaschen vergütet ich 10 Pfg. per Flasche.

Empfehle Versuch!

Hochachtungsvoll!

**Johann Radermacher, Cornelimünster.**

## Eiserne Backöfen

unter Garantie für **gutes Brennen und Baden.** Gasapparate, Badeeinrichtungen, Wasser- u. Saugpumpen, Kochherde und Öfen in jeder Ausführung. **Mähmaschinen, Dresch- u. Häckselmaschinen, Centrifugen** sowie **alle Eisenwaren** empfiehlt zu billigen Preisen

**Fr. Karl Marquet, Schlosserei und Eisenwaren-Handlung, St. Vith.**

Die „Wochenschrift“ erschien  
Mittwoch und Samstag  
Gratzbeilage:  
„Eiferer“ Sonntagbeilage  
„Mittler“ Familienblatt  
Preis pro Quartal in br.  
Erscheinung abgeholt Mk. 1,25  
durch die Post bezogen  
Mk. 1,25 auschl. Postgebühren

Nr. 71.

k. Neu

Nach der Mel  
Seit zum Gouv  
Blatt gibt dem  
Weg, die nicht sel  
lehten Winter in  
zählte, ihm sei au  
lage: „Nieber 10  
als Kanzler und  
tätig. Der neue  
hauptung des M  
halten eines Neg  
treter, das in tein  
hingehen würde.  
sehr schwerer Ankl  
„Als ein Hauptüb  
Vertuschungshystr  
Grade zweifelhaft  
aufzuräumen. Se  
den Wellblechdach  
im Reichstage übe  
sare beklagen mü  
Dem Reichstanzle  
dung zugegangen,  
wege zugegangene  
ten wegen Mißbr  
habe, obwohl er  
pflichtet war. We  
geben, daß die Ein  
Stafrifa den Ein  
worden sind; Dr.  
genügenden Anlag  
artiges“ zu bezeich  
hat.“ Es folgen  
heren Tätigkeit d  
weiter: „Wenn m  
im Schuhgebiete i  
dies noch weniger  
in der Kolonialve  
einem Beamten (S  
welche mit dem K  
stand; er nahm K  
legungen und hat  
mann und Tippels  
mehr als genug!  
ihm vollständig;  
gesamtes Kolonial  
haltbar geworden.  
lagen haben, wenn  
rum geht. So hat  
daß die kompromitt  
Es sind ja im allg

Me

Liebtlich versted  
wäldern, liegt das  
einem schmäden Ki  
Auf einem sanft an  
erhob sich das La  
alljährlich den Som  
einstöckiger Bau mit  
man eine weite Fe  
genoh, und es schier  
gewinnen.  
Es schien auch, a  
würde, die mir nach  
haft not gewesen w  
lution hatten R...  
ben der Hauptstadt  
wieder zu Pinjel un  
gänge in die Angel  
schen in dem nahe  
nachbarn, einem jun  
Dffizier gewesen, a  
So waren einige  
es war an einem  
der Sohn des Gut  
neues Gesellschafts  
in schätzigem Anzuge  
daher kam und in e  
„Hugo!“ schrie  
wurde, und ihre U  
Bruder.  
„Wie kommst du  
Hugo antwortete  
Wink, den ich verstan  
„Du mußt mir he  
stehend, ohne auf m  
seit seiner Flucht aus  
einzugehen.